

Protokoll der Jahresversammlung 2012

Datum und Zeit:	Samstag, 23. Juni 2012, 11.45 – 12.15 Uhr
Ort:	Naturzentrum Thurauen
Vorsitz:	Carel van Schaik, Präsident ZGZ
Protokoll:	Thomas Pachlatko, Aktuar ZGZ
Traktanden:	<ol style="list-style-type: none">1. Protokoll der Jahresversammlung 20112. Jahresbericht des Präsidenten3. Jahresrechnung 20114. Bericht der Rechnungsrevision5. Entlastung des Vorstandes6. Anträge des Vorstandes7. Anträge der Mitglieder8. Varia

Anzahl Anwesende: 23

Entschuldigt: Beni & Silvia Arnet-Strasser, Dina Berlowitz, Andreas Fischer, Samuel Furrer, Lukas Keller, Josiane Tardent, Heinz Weidt.

Im Rahmen unserer Jahresversammlung besichtigten wir die Thurauen. Am Morgen erhielten wir eine spannende Führung durch das neu eröffnete Naturzentrum, wo wir anschliessend auch unsere Versammlung durchführen konnten. Nach dem Mittagessen im Restaurant Rübis&Stübis, das auch zum Naturzentrum gehört, fuhren wir mit dem Bus in die Thurauen, wo wir bei einer gemütlichen geführten Wanderung einen guten Einblick in das fantastische Auengebiet erhielten.

1. Protokoll der Jahresversammlung 2011

Das Protokoll wurde an alle Mitglieder verschickt. Es wird unter Verdankung an den Aktuar einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Die Vortragsserie 2011 stand unter dem Motto "Der Mensch und seine Tiere". Sie wurde von durchschnittlich 48 Zuhörern besucht, was einer leichten Steigerung im Vergleich zu den Vorjahren entspricht. Der Preis für Natur- und Umweltschutz 2011 wurde am 20. Dezember an Monika Schiess-Meier vergeben für ihren Einsatz für das 'Leopard Ecology & Conservation' Projekt in Botswana. Die Laudatio hielt

Barbara König. Der Vorstand hat den letztjährigen Vorschlag von Verena Kummer, das Preisgeld zu erhöhen, an seiner Sitzung intensiv diskutiert. Da der Preis vor allem eine symbolische Bedeutung hat und die Mitgliederbeiträge drastisch erhöht werden müssten, um eine ansprechendere Preissumme vergeben zu können, beschloss der Vorstand, den Preis bei Fr. 1'000 zu belassen. Andreas Dübendorfer schlägt vor, das Programm an die Mitglieder elektronisch zu versenden. Diese gute Idee wird aufgenommen. Beim nächsten Versand, sollen die Mitglieder angefragt werden, wer das Programm elektronisch wünscht. Carel van Schaik empfiehlt zudem, vor jedem einzelnen Vortrag einen Email-Versand an die Mitglieder durchzuführen. Dadurch kann die Zuhörerschaft sicher noch gesteigert werden. Die Mitgliederzahl unserer Gesellschaft liegt bei etwa 200 ist aber eher sinkend. Der Präsident verdankt abschliessend die Arbeit des Vorstandes und der Revisoren.

3. Jahresrechnung 2011

Tony Weingrill erklärt die Jahresrechnung 2011 und erläutert grössere Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr. Da der Betrag von Fr. 5'000.- des Escher-Kündig Fonds laut Statuten nicht angetastet werden darf, fragt der Vorstand alle Mitglieder an, ob jemand noch Kenntnisse zu diesem Fonds hat. Im Archiv konnten keine Angaben gefunden werden. Eventuelle Informationen nimmt der Vorstand gerne entgegen. Im Jahr 2011 konnte ein Gewinn von Fr. 626.43 verbucht werden. Das aktive Vermögen Ende 2011 betrug Fr. 27'586.88.

4. Bericht der Rechnungsrevision

Auf das Verlesen des Revisorenberichtes wird verzichtet. Die Jahresrechnung 2011 wird unter Dank an den Quästor Tony Weingrill mit Akklamation genehmigt.

5. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird entlastet und seine Arbeit verdankt.

6. Anträge des Vorstandes

Es liegen keine Anträge vor.

7. Anträge der Mitglieder

Es liegen keine Anträge vor.

8. Varia

Es gibt keine Wortmeldungen.

Zürich, 2. Juli 2012, Thomas Pachlatko